

weber Zementmörtel/Mauermörtel

Vielzweckmörtel zum Mauern, Putzen und Ausbessern bei hohen Belastungen



Produktsteckbrief

- Innen und außen
- Wand
- Neubau, Renovierung

Produktvorteile

- Witterungsbeständig
- Widerstandsfähig
- Für Putze an erdberührenden Mauern und Sockelbereichen

Produktbeschreibung

Der **weber Zementmörtel/Mauermörtel** ist ein werksmäßig hergestellter, Trockenmörtel nach DIN EN 998-2.

Anwendungsgebiet

Der weber **Zementmörtel/Mauermörtel** wird zur Herstellung von Mauerwerk mit hoher statischer Beanspruchung eingesetzt - insbesondere dann, wenn aus statischen Gründen die Mörtelklasse M 10 vorgeschrieben ist. Als Zementmörtel bietet der Mörtel besondere Vorteile bei der Verarbeitung in den kälteren Monaten durch seine verbesserte Frühfestigkeit.

Produkteigenschaften

- Als Unter- und Oberputz
- Hohe Frühfestigkeit

Verbrauch/Ergiebigkeit

Frischmörtelergiebigkeit	ca. 19 l/30 kg
--------------------------	----------------

Technische Werte

Mörtelklasse [nach EN 998-2]	M10
Brandverhalten [nach EN13501-1]	A1
Mörtelgruppe (DIN 18550)	NM III
Verarbeitungszeit	2 Stunden
Festigkeitsklasse	CS IV
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +30 °C
Druckfestigkeit	> 10 N/mm ²
Wasserbedarf (10 kg Gebinde)	ca. 1,3 - 1,5 l
Wasserbedarf (30 kg Gebinde)	ca. 4,0 - 4,5 l
Auftragswerkzeug	Kelle
Basisfarbe	Naturgrau
Zusammensetzung	Zement, klassierte mineralische Zuschläge, Zusätze für eine bessere Verarbeitung

weber Zementmörtel/Mauermörtel

Lagerfähigkeit

Lagerfähigkeit	mind. 12 Monate
Lagerbedingungen	Trockene und vor Feuchtigkeit geschützte Lagerung im ungeöffneten Originalgebinde

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von haftmindernden Substanzen sein.

Verarbeitung

Den Inhalt eines Sackes mit der angegebenen Menge Wasser gründlich durchmischen, so dass eine verarbeitungsgerechte Konsistenz entsteht. Die Verarbeitungszeit beträgt ca. 2 Stunden.

Nachbehandlung

Das Mauerwerk ist beispielsweise durch Abdecken vor Schlagregen, starker Sonneneinstrahlung und Frosteinwirkung zu schützen. Der Mörtel wird in verarbeitungsgerechter Konsistenz eingestellt. Den Mörtel mit einer Kelle auftragen. Gegebenenfalls Stoßfugenvermörtelung.

Allgemeine Hinweise

Dem Mörtel dürfen keine Zusätze zugemischt werden.

Während der Verarbeitung und Austrocknung des Mörtels darf die Temperatur der Luft, der verwendeten Materialien und des Untergrundes nicht unter +5 °C absinken

Bei Lochsteinen ist mit Mehrverbrauch (bis zu 30%) zu rechnen.

Die Verwendung von Frostschutzmitteln und Auftausalzen ist nicht zulässig.

Das Material unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung.

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE
Beutel	10 Kilogramm	2 Beutel / Pack
Sack	30 Kilogramm	42 Säcke / Palette

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Stand: 2023-06-30

Seite: 2/2

Sitz der Gesellschaft: Schanzenstr. 84 · 40549 Düsseldorf · Premium-Fachberatung für Partner: 02363399-332**. Allgemeine Technik-Hotline - Fassade: 09001399-334 · Fliese/Boden/Bautenschutz: 09001399-333 · www.de.weber · Handelsregister: AG Düsseldorf HRB 65250 · USt.-Nr.: DE 122 39 2875

* 0,99 € / Minute aus dem deutschen Festnetz, bei Mobilfunk-Anrufern abhängig vom Netzbetreiber und Tarif

**normale Telefongebühren für unsere registrierten Partner